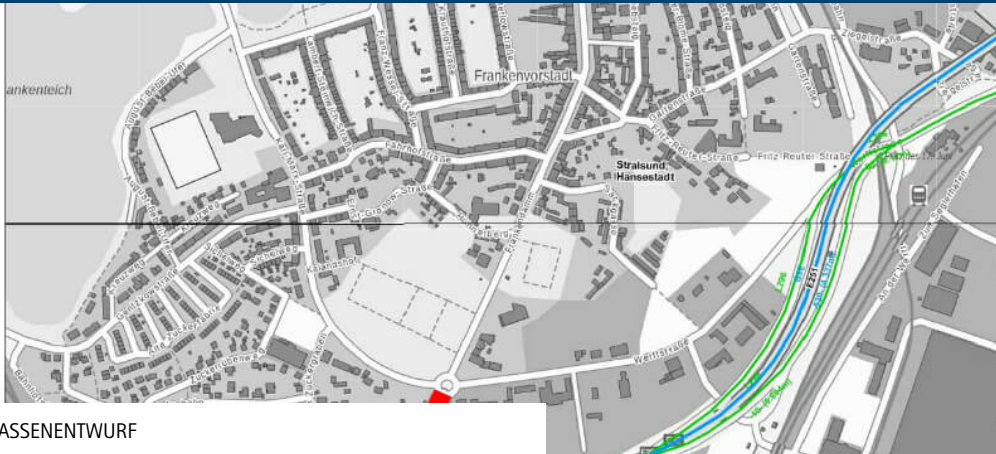




AUFTRAGSORT:
Stralsund

AUFTRAGSGEBER:
Hansestadt Stralsund

BEARBEITUNGSZEITRAUM:
Juni 2020 bis Juni 2021

ZUM PROJEKT



Umbaumaßnahmen an der Greifswalder Chaussee in der Hansestadt Stralsund zur Einrichtung von Bushaltestellen

Beschreibung

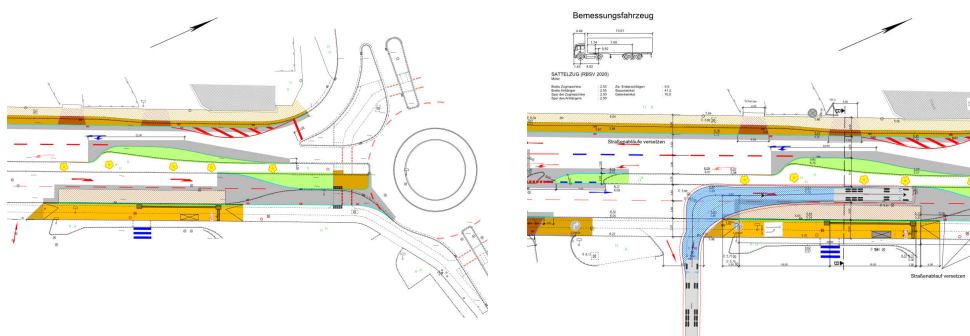
Die Hansestadt Stralsund beabsichtigt die Umgestaltung des Straßenraums in der Greifswalder Chaussee zwischen dem Kreisverkehr Greifswalder Chaussee/ Werftstraße und der Anschlussstelle (AS) Altstadt/ B 96.

Im Planungsbereich sollen Bushaltestellen eingerichtet werden, um den Ausbau von Richtungsknoten für die Stadtbuslinie in Stralsund voranzubringen. Die Doppelbushaltestellen werden gemäß geltenden Vorgaben barrierefrei ausgebaut, inklusive Leitelementen und Sonderborden.

Des Weiteren sollen der allgemeine Verkehrsablauf im Planungsbereich optimiert werden und die dafür notwendigen Maßnahmen in die Entwurfsplanung eingearbeitet werden. Dazu gehört auch die Optimierung von Zufahrtsstraßen für eine geplante Gebietsentwicklung. Aufgrund des ungewissen zeitlichen Ablaufs der Umsetzung ist vorangestellt eine Untersuchung mit dem Schwerpunkt auf der Verkehrssicherheit und der Leichtigkeit des Verkehrsablaufs durchzuführen. Die Erarbeitung eines Verkehrszeichenplans für den Planungsbereich soll verkehrsorganisatorische Maßnahmen als Sofortmaßnahme aufzeigen.

Erbrachte Leistungen

- Ortsbesichtigung und Grundlagenanalyse
- Erarbeiten eines Verkehrszeichenplans zur Optimierung des Verkehrsablaufs unter den gegebenen baulichen Bedingungen
- Erarbeiten des Entwurfs für den langfristigen Umbau unter Berücksichtigung zweier Zustände Variante 1 – vor der Gebietsentwicklung und Variante 2 – nach der Gebietsentwicklung
- Festlegung einer Vorzugsvariante
- Erarbeiten von Querschnitten, Lageplänen, Verkehrszeichenplänen, einer Kostenberechnung und eines Erläuterungsberichts



DEUTSCHLANDWEIT
FÜR SIE TÄTIG!

Alle unsere Projekte finden Sie auf unserer Website.

ÜBERSICHTSKARTE

